

Pressemitteilung

Radolfzell, 05.07.2017

Jürgen Keck MdL

Wahlkreisbüro im RiZ
Fritz-Reichle-Ring 6b
78315 Radolfzell

Telefon: 07732 943 48 51
Telefax: 07732 943 48 52

juergen.keck@fdp.landtag-bw.de

Jürgen Keck: Polizeipräsidium muss in Konstanz bleiben

Verlegung des Polizeipräsidioms von Konstanz nach Tuttlingen macht keinen Sinn

Die Meldungen der letzten Tage, dass einige Teile der CDU-Fraktion eine Verlegung des Polizeipräsidioms von Konstanz nach Tuttlingen fordern, verfolgt der Konstanzer Landtagsabgeordnete Jürgen Keck mit großer Sorge. Eine Abkehr, vom Polizeipräsidium Konstanz mache nur wenig Sinn, so Keck.

Jürgen Keck wörtlich: „Die von Innenminister Strobl eingesetzte Expertenkommission bestätigt die Forderungen der FDP-Fraktion, nach zwei weiteren Polizeipräsidiem. Des Weiteren spricht sich die Kommission für den Erhalt des Polizeipräsidioms in Konstanz aus. Es verwundert daher zum einen, weshalb sich Teile der CDU-Fraktion, gegen die Meinung ihres Innenministers, für eine Verlegung von Konstanz nach Tuttlingen aussprechen, zum anderen weshalb die Grünen den Empfehlungen der Expertenkommission nur in der Frage um den Standort Konstanz folgen, die Forderung zweier weiterer Polizeipräsidiem jedoch ablehnen. Es bleibt daher zu hoffen, dass sich Innenminister Strobl ausnahmsweise gegen die Grünen sowie gegen Teile der eigenen Fraktion durchsetzen kann.“

Auch aus finanzieller Sicht mache eine Verlegung von Konstanz nach Tuttlingen keinen Sinn, wie Tassilo Richter, Bundestagskandidat der FDP im

Landkreis Konstanz, zu bedenken gibt. Dagegen verfüge der Standort Konstanz bereits über die erforderlichen Liegenschaften als Sitz des Polizeipräsidiums für die Kreise Konstanz, Rottweil, Tuttlingen und den Schwarzwald-Baar-Kreis.